

Veranstaltungsort:

Hotel Reussischer Hof
Göbnitzer Straße 14
04626 Schmölln

Organisation:

Daniel Braun | Politisches Bildungsforum
Thüringen der
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Andreasstraße 37b | 99084 Erfurt

Telefon: 0361 | 65491-0
Telefax: 0361 | 65491-11
kas-thueringen@kas.de
www.kas.de/thueringen

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung mit
beiliegender Antwortkarte bzw. per FAX
oder E-Mail.

Besuchen Sie uns jetzt auch
auf Facebook!



<http://facebook.com/kas.erfurt>

**Informationen zur Veröffentlichung
von Bildern**

Die Veröffentlichung von während der
Veranstaltung aufgenommen Bildern/
Filmen auf unserer Homepage oder
Facebook unterliegt den im
Kunsturhebergesetz genannten
Bedingungen zum Recht am eigenen
Bilde. (Siehe dazu: Kunsturhebergesetz,
§22 und §23)

*Gefördert durch Zuwendungen der
Bundesrepublik Deutschland und des
Freistaates Thüringen.*



Va-Nr. B99-291014-1

EINLADUNG

GESPRÄCH IM ALTENBURGER LAND

DEMOGRAFIE – MODERNISIERUNG – GESTALTUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS: AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN FÜR DEN STÄDTEBAU



29. OKTOBER 2014,
19.00 – 21.00 UHR

HOTEL REUSSISCHER HOF
SCHMÖLLN



**Konrad
Adenauer
Stiftung**

MITTWOCH | 29.10.2014 | 19 – 21 UHR

**DEMOGRAFIE –
MODERNISIERUNG –
GESTALTUNG DES
LÄNDLICHEN RAUMS:
AKTUELLE
HERAUSFORDERUNGEN FÜR
DEN STÄDTEBAU**

Begrüßung

Daniel Braun

Politisches Bildungsforum Thüringen der
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Vortrag und Gespräch

Inge Klaan

Staatssekretärin im Thüringer Ministerium
für Bau, Landesentwicklung und Verkehr

Volkmar Vogel MdB

CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

Dipl.-Ing. Thomas Wittenberg

Vizepräsident der Architektenkammer
Thüringen

Unsere Gesellschaft verändert sich stetig, was für viele Menschen mit hohen Anforderungen an Ihre Mobilität für die berufliche Tätigkeit verbunden ist und den Wegzug aus dem vertrauten Umfeld erfordert. Ebenso viele Menschen nutzen die Möglichkeit, ihre Heimat zu gestalten. Gerade hier gilt es kluge und nachhaltige Lösungen zu finden, die den Anforderungen der Zukunft gewachsen sind. Dies gilt unter dem Gesichtspunkt des Demografischen Wandels für bauliche Anpassung an eine Gesellschaft mit älteren Mitbürgern ebenso wie für energieeffiziente Modernisierung von bestehenden Immobilien und die Planung von Neubauten.

Darüber hinaus müssen die Herausforderungen absehbarer Bevölkerungsrückgänge in privates Engagement und Initiative und kommunale Entwicklungskonzepte einbezogen werden, um die Menschen vor Ort in ihrer Heimat zu stärken. In dieser Hinsicht bestehen bereits Förderinstrumente des Freistaats Thüringen, die in der Zukunft entsprechend fortgeführt und angepasst werden müssen.

Wir freuen uns für die Veranstaltung drei Experten zum Thema gewonnen zu haben und laden Sie herzlich dazu ein!

